

## INHALT

### *Briefe*

Briefwechsel Georg Groddeck – Sigmund Freud . . . . .	7
An den Bruder Carl Groddeck . . . . .	93
An Frau von Voigt, seine spätere zweite Frau . . . . .	101
An einen Professor der Medizin in Berlin . . . . .	103
An eine Unbekannte . . . . .	109
An Frau Emma Stropp . . . . .	111
An Sandor Ferenczi . . . . .	115
An einen Arzt-Patienten . . . . .	118
An Prof. Dr. phil. Hans Vaihinger . . . . .	122
An Frau X über Eheprobleme . . . . .	126

### *Aufsätze*

Nachlust und Nachbewußt . . . . .	131
(Bier, Kirschen und saure Milch) . . . . .	136
(Die Natur heilt) . . . . .	140
(Widerstand) . . . . .	144
(Krankheit und Gesundheit) . . . . .	148
(Atem) . . . . .	154
„Wortanalyse“. Bauzaun . . . . .	156
(Sexualität) . . . . .	159
(Sozial oder Unsozial) . . . . .	161
(Der Mensch stirbt nur dann, wenn er sterben will) . . . . .	162
(Ich pfeife auf die Physik) . . . . .	168
(Verdrängen und Heilen) . . . . .	176
Das Es und die Psychoanalyse . . . . .	184
Der Alltag . . . . .	194
Krankheit . . . . .	207
Behandlung . . . . .	218
Schicksal und Zwang . . . . .	233
(Erziehung) . . . . .	250
Eine Abbitte . . . . .	254
(Der Mensch, nicht der Kranke begehrt Hilfe) . . . . .	257

## *Biografisches*

Vorwort zu den Lebenserinnerungen . . . . .	267
Lebenserinnerungen . . . . .	267
(Erinnerung an den Vater) . . . . .	400
Ernst Simmel: Georg Groddeck zum sechzigsten Geburtstage	408
Aus einem Brief von Ernst Simmel an Frau Emmy Groddeck	413
Michael Pichler: Georg Groddeck als Sozialreformer und Mensch . . . . .	414
Krankheitsbericht. Von einem befreundeten Arzt . . . . .	428
Über Georg Groddeck. Von einem Arztfreund . . . . .	430

## *Anhang*

Nachwort der Herausgeberin . . . . .	436
Anmerkungen . . . . .	438
Namenverzeichnis . . . . .	460

Der Abdruck der Briefe Freuds an Groddeck vom 5.6.1917, 8.2.1920, 25.3.1923 und 21.12.1924 erfolgt hier mit freundlicher Genehmigung des S. Fischer Verlags, Frankfurt am Main. Diese Briefe erschienen bereits 1960 in der von S. Fischer Verlag veranstalteten Sammlung: Sigmund Freud, Briefe 1873–1939, hrsg. v. Ernst und Lucie Freud; 2. erw. Aufl. 1968.